

Famulatur Medizinische Klinik I: Kardiologie/Intensivmedizin

Ziele:

(1)

Grundlagen der Stationsarbeit – strukturiertes Vorgehen bei Neuaufnahmen

(2)

Die wichtigsten/häufigsten Krankheitsbilder des Fachgebietes

(3)

Kennenlernen der Spektren konservative und interventionelle Kardiologie

(4)

Je nach Ausbildungsstand Betreuung von drei Patienten unter Supervision eines Stationsarztes

Grundlagen der Stationsarbeit	Die wichtigsten / häufigsten Krankheitsbilder	Spektren konservative und interventionelle Kardiologie	Patientenbetreuung
Blutentnahme Anamnese Körperliche Untersuchung Vorschläge: initiale Diagnostik und Therapie Aufklärungen	KHK (SAP, IAP, AMI) HF/CHF Hochdruckerkrankungen HRST	EKG, LZ-EKG, LZ-RR TTE HKU/PCI EP	Tgl. Visiten Planung spezielle Diagnostik und Therapie unter Supervision Grundlagen E-Brief

Die Ziele während des Curriculumms sollen in den 3 – 4 Wochen einer Famulatur wie folgt erreicht werden:

Woche 1

Vorstellung des Famulus in der Frühbesprechung. Aushändigung eines Ausbildungsbuches unserer Abteilung.

Hier sind bereits alle wichtigen organisatorischen Punkte schriftlich hinterlegt.

Grundsätzlich tägliche Teilnahme an der Frühbesprechung und der Fortbildung zu Beginn jeder Woche.

Der Famulus wird nach Möglichkeit dem erfahrensten Assistenten der entsprechenden Pflegestation zugeordnet. Bei Neuaufnahmen werden dann BE, die Anamnese und die körperliche Untersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse müssen von einem approbierten Arzt geprüft werden. Im Anschluss gemeinsames Gespräch mit Festlegung der Arbeitsdiagnosen, sowie der initialen Diagnostik und Therapie. Aufklärung in Supervision und gemeinsamer Unterschrift mit einem approbierten Arzt. Während der ersten Woche sollten gezielt Patienten mit den wichtigsten und häufigsten Krankheitsbildern gesehen werden.

Woche 2

Morgens Mitwirkung bei den nicht-invasiven Untersuchungen in der Funktionsabteilung.

Insbesondere Anwesenheit bei der Befundung von EKG, LZ-EKG und LZ-RR.

Vorstellung der nicht-invasiven Bildgebung.

Nachmittags Anwesenheit in HKL 1 und 2: Erklärung Indikation und Durchführung diagnostische Koronarangiographie und PCI.

Gemeinsame Abfrage von Schrittmacher- und Eventrekordern.

Woche 3

Nochmalige Stationsarbeit mit Betreuung eigener Patienten unter Supervision.

Die Patienten sollten fokussiert dem zuständigen OA vorgestellt werden können.

Bei Entlassung soll ein Arztbrief vorbereitet werden.

Woche 4

Falls gewünscht, Einblicke auf IMC/ITS.

Erstellt am: 28.02.19	Freigegeben von: Dr.med. A. Brugger	Lt. Arzt d. Med. Klinik I	(Unterschrift)	Seite 1 von 1
--------------------------	--	---------------------------	----------------	---------------